

## Auszug aus der Niederschrift der 3. Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim vom 10.09.2014

9.2	Haushaltsplan für das Jahr 2014; hier: Finanzplanung 2015 bis 2017	V/2014/02202 /1
-----	--	--------------------

Der Rat der Stadt Meckenheim beschließt, die Finanzplanung ab dem Haushaltsjahr 2015 mit dem Ergebnis anzupassen, dass die nach den Erkenntnissen im Anzeigeverfahren zum Haushalt 2014 ab dem Haushaltsjahr 2015 zu erwartenden Mehraufwendungen auf Basis der Vorschläge der Verwaltung (beigefügte Anlage) kompensiert werden.

Dies dient allein der Vermeidung der Haushaltssicherungspflicht. Bei Wegfall dieser Voraussetzung ist der Rat bemüht die Belastungen für die Bürger entsprechend wieder zu reduzieren.

**Beschluss: Mehrheitlich  
Ja-Stimmen 21 Nein-Stimmen 13**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragen den Beschluss zu ergänzen, als Signal an die Bürger, dass die Steuererhöhungen nur zur Vermeidung des Haushaltssicherheitskonzeptes dienen sollen.

Dieser Zusatz wird von der CDU- und FDP-Fraktion begrüßt. Die Haushaltssicherung ist Ziel der Bemühungen, damit die Stadt selbst Herr über ihre Finanzen bleibt.

Die SPD-Fraktion bekräftigt Ihre Ablehnung zu möglichen Steuererhöhungen, wenn keine klaren Zahlen des Haushaltes vorgelegt werden.

Die BfM-Fraktion weist auf die zusätzlichen Belastungen der Bürger hin. Die Konsolidierung des Haushaltes muss zunächst über Einsparungen erfolgen. Steuererhöhung dürfen nur als allerletztes Mittel eingesetzt werden. Daher wird die BfM-Fraktion gegen den Beschlussvorschlag der Verwaltung stimmen.

Meckenheim, den 06.10.2014

Sabine Gummersbach  
Schriftführer/in